

## **Bank- und Wertpapierrecht**

### **I. Überblick über das Bankrecht (Commercial Banking)**

1. Einführung: Bankgeheimnis
2. Einlagengeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 KWG)
  - a) Begriff der Einlage
  - b) Arten von Einlagen und deren rechtliche Qualifikation
    - aa) Giroguthaben (Sichteinlagen)
      - (1) Rechtliche Einordnung
      - (2) Rechtsgrundlage Girovertrag
      - (3) Rechtsgrundlage Kontokorrentverhältnis
      - (4) Belastungs- und Gutschriftbuchung
    - bb) Spareinlagen
      - (1) Merkmale
      - (2) Rechtliche Regelungen
    - cc) Termingelder (Festgelder)
  - c) Kontoinhaberschaft
    - aa) Eigenkonto
    - bb) Fremdkonto
    - cc) Treuhandkonto
    - dd) Gemeinschaftskonto
      - (1) Und-Konto
      - (2) Oder-Konto
3. Überblick über sonstige Bankgeschäfte
  - a) Kreditgeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 KWG)
  - b) Pfandbriefgeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 a KWG)
  - c) Diskontgeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 KWG)
  - d) Garantieggeschäft (§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 8 KWG)

### **II. Bargeldlose Zahlung**

1. Einführung und allgemeine Regelungen für Zahlungsdienstleistungen
  - a) Anwendungsbereich der Regelungen für Zahlungsdienstleistungen
  - b) Zahlungsdienstnutzer und Zahlungsdienstleister
  - c) Zahlungsauftrag als Weisung
  - d) Unwiderruflichkeit des Zahlungsauftrags, Ausführungsfristen, Maßgeblichkeit der Kundenkennung
  - e) Aufwendungsersatzanspruch des Zahlungsdienstleisters
  - f) Wertstellung
2. Überweisung
  - a) Rechtsverhältnis zwischen dem Zahler und seinem Zahlungsdienstleister
    - aa) Pflichten des Zahlungsdienstleisters
    - bb) Haftung des Zahlungsdienstleisters
  - b) Rechtsverhältnis zwischen den in die Überweisung eingeschalteten Zahlungsdienstleistern/Zahlungsdienstleister des Empfängers
  - c) Rechtsverhältnis zwischen dem Empfänger und seinem Zahlungsdienstleister

- d) Direktansprüche des Überweisenden gegen zwischengeschaltete Stellen
  - e) Bereicherungsausgleich bei fehlerhaften bzw. fehlenden Kausalverhältnissen
3. SEPA-Lastschrift
    - a) Einführung und SEPA-Mandat
    - b) Rechtsverhältnis zwischen Zahler und Zahlungsdienstleister
    - c) Rechtsverhältnis zwischen Zahler und Zahlungsempfänger
    - d) Rechtsverhältnis zwischen dem Zahlungsempfänger und seinem Zahlungsdienstleister
  4. Debitkarten
    - a) Einführung
    - b) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und kartenausgebendem Institut
    - c) Rechtsverhältnis zwischen kartenausgebendem Institut und Vertragsunternehmen
    - d) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und Vertragsunternehmen
  5. Kreditkarten
    - a) Einführung
    - b) Rechtsverhältnis zwischen Karteninhaber und Kartenemittenten
    - c) Rechtliche Qualifikation des Vertrags zwischen dem Kartenemittenten und dem Vertragsunternehmen

### **III. Grundlagen des Wertpapierrechts**

1. Funktion der Wertpapiere
  - a) Wirtschaftliche Funktion der Wertpapiere
  - b) Rechtliche Funktion der Wertpapiere
2. Begriff des Wertpapiers
  - a) Enger Wertpapierbegriff
  - b) Weiter Wertpapierbegriff
3. Wertpapierarten
  - a) Unterscheidung nach der Art des verbrieften Rechts
    - aa) Mitgliedschaftspapiere
    - bb) Sachenrechtliche Wertpapiere
    - cc) Schuldrechtliche Wertpapiere
  - b) Unterscheidung nach der Art, in der der Berechtigte aus dem Wertpapier bestimmt wird
    - aa) Inhaberpapiere
    - bb) Rektapapiere
    - cc) Orderpapiere
      - (1) Geborene Orderpapiere
      - (2) Gekorene Orderpapiere
4. Verbrieftes Recht und Grundverhältnis
  - a) Abstraktes Wertpapier
  - b) Kausales Wertpapier
5. Entstehung des verbrieften Rechts (Wertpapierrechtstheorie)
  - a) Kreationstheorie
  - b) Vertragstheorie
  - c) Rechtsscheintheorie
6. Grundform des Wertpapiers: die Anweisung

- a) Grundlagen
- b) Die Rechtsverhältnisse bei der Anweisung
  - aa) Verhältnis zwischen Anweisendem und Anweisungsempfänger
  - bb) Verhältnis zwischen Anweisendem und Angewiesenem
  - cc) Besonderheit der angenommenen Anweisung
- c) Übertragung der Anweisung

## IV. Wechselrecht

1. Grundlagen
2. Historische Entwicklung des Wechsels und Wechselrechts
3. Wechselrechts- und Wechselgeschäftsfähigkeit
  - a) Wechselrechtsfähigkeit
  - b) Wechselgeschäftsfähigkeit
4. Stellvertretung bei Wechselklärungen und die Fälschung
5. Selbständigkeit der Wechselklärungen
6. Formerfordernisse
  - a) Die Bezeichnung des Papiers als Wechsel (sog. Wechselklausel)
  - b) Die unbedingte Anweisung, eine bestimmte Geldsumme zu zahlen
  - c) Unterschrift des Ausstellers
  - d) Name des Bezogenen
  - e) Angabe des Wechselnehmers (Remittent)
  - f) Angabe des Tages der Ausstellung
  - g) Angabe des Ortes der Ausstellung
  - h) Angabe der Zahlungs- und Verfallzeit
  - i) Angabe des Zahlungsorts
7. Rechtsfolge eines Formmangels
8. Haftung des Ausstellers
9. Annahme (Akzept)
  - a) Vorlegung zur Annahme
  - b) Annahmeerklärung
  - c) Rechtsfolgen des Akzepts
  - d) Verweigerung des Akzepts
10. Übertragung des Wechsels
  - a) Zession der verbrieften Forderung
  - b) Übertragung des Wechsels durch Indossament und Begebungsvertrag
  - c) Wirkungen des Indossaments
    - aa) Legitimationsfunktion
    - bb) Transportfunktion
    - cc) Garantiefunktion
11. Einwendungsausschluss
  - a) Problemstellung
  - b) Ausgangspunkt der Einwendungslehre: die Rechtsscheinhaftung
  - c) Einwendungen und ihre rechtliche Behandlung im Einzelnen
    - aa) Urkundliche Einwendungen
    - bb) Nichturkundliche Gültigkeitseinwendungen
      - (1) Dem Schuldner zurechenbare Gültigkeitseinwendungen

- (2) Nichturkundliche Gültigkeitseinwendungen, die von dem in Anspruch Genommenen nicht zurechenbar veranlasst wurden
- (3) Persönliche Einwendungen

## 12. Die Erfüllung der Wechselverbindlichkeit

- a) Fälligkeit
- b) Vorlegung zur Zahlung
- c) Die Zahlung
- d) Leistung an einen Nichtberechtigten

## 13. Der Rückgriff

- a) Voraussetzungen des Rückgriffs
  - aa) Die materiellen Voraussetzungen des Rückgriffs
  - bb) Die formellen Voraussetzungen des Rückgriffs: der Protest
- b) Notanzeige (Notifikation, vgl. Art. 45 WG)
- c) Gesamtschuldnerische Haftung der Rückgriffsschuldner
- d) Rückgriffssumme
- e) Rechtsprobleme des Wechselrücklaufs, insbes. Rechtsstellung des Einlösenden

## V. Scheckrecht

1. Grundlagen
2. Historische Entwicklung des Schecks
3. Die Übertragung des Schecks
4. Fälligkeit des Schecks